



Protokoll zur 3. Mitgliederversammlung

vom 11.03.2011 im Stadtsaal in Wil

Beginn: 19.00 Uhr

A) Anwesend

Vorstand: Rolf Alther (RA), Präsident; Albert Ramaj (AR), Marc Grosjean (MG), Lars Haefner (LH), H.-Joachim Behrend (AB), (Protokoll), Luljeta Granwehr.

Mitglieder: 19

Div. Gäste: u.a. Stadtpräsident v. Wil (Hr. Dr. B. Gähwiler), Kastriot Noli, 1. Sekretär der AL-Botschaft, Frau NR Yvonne Gilli, Martin Lerch; Präsident Swiss-Club in AL, Tirana.

Zu 1. RA begrüsst die Teilnehmer und Gäste zur 3. Mitgliederversammlung. Es ist besonders erfreulich, dass auch der der Stadtpräsident von Will und Frau NR Y. Gilli an der Versammlung teilnehmen. Botschafter Mehmet Elezi (AL) ist verhindert und sendet seinen ersten Sekretär.

Stadtpräsident Gähwiler richtet eine Grussbotschaft an die GSA. Er stellt diese unter das Legislatur-Motto des gegenwärtigen Wiler Stadtrats: „Miteinander lernen, gestalten und arbeiten“, das weitgehend auch zu den Zielen der GSA gehört. Er wünscht der Versammlung und GSA alles Gute.

Zu 2. Die Traktandenliste wird ohne Widerspruch genehmigt. Rolf Alther ergänzt, dass der Rechnungs-Bericht (Trakt. 6 und 7) vor dem Bericht des Präsidenten (Trakt. 5) vorgezogen wird, weil Revisor Carlo Isepponi frühzeitig wieder an eine andere Veranstaltung muss. Revisor Markus Hartmeier hat sich entschuldigt.

Zu 3. Stimmzähler: Ein Mitglied der Versammlung wird gewählt.

Zu 4. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2010 ist allen Teilnehmern vorgängig zugestellt worden. Zum Protokoll gibt es keine Einwände; es wird kommentarlos genehmigt.

Zu 6. Rechnung/Kassenbestand

Die Betriebsrechnung und Bilanz der Gesellschaft weisen durch ein Darlehen/Sponsoring einen Einnahmenüberschuss von CHF 1'213.45 aus, womit der Verlust über 865.80 eliminiert wurde. Marc Grosjean (Kassier) erläutert die Rechnung im Detail.

Rolf Alther ergänzt, dass in der Rechnung weder Porto noch andere Betriebsmittel explizit aufgeführt sind, weil diese Kosten weitgehend durch Eigenmittel des Vorstands beglichen werden.

Es wird seitens der Teilnehmer zur Rechnung keine Diskussion verlangt.

Revisorenbericht

Carlo Isepponi (Vertr.-Revisor) verliest den Revisorenbericht. Die Buchführung erfolgte gesetzeskonform. Er weist auf den Rechnungsüberschuss von CHF 1'213.45 aus. Alle Rechnungsposten sind i.O.

Zu 7. Die Rechnung wird mit einer Enthaltung kommentarlos genehmigt.

Zu 5. Jahresbericht des Präsidenten.

Nach der MV 2010 haben sich Vorstand und GSA-Mitglieder neue Ziele gesetzt. Im Vordergrund stand die Finanzlage der Gesellschaft, die zu einem ausgeglichenen Rechnungsabschluss führen sollte. Dank eines kleinen Darlehens und konsequenter Sparpolitik ist das gelungen.

Unabhängig davon hat Rolf Alther (RA) wiederum zahlreiche Reisen (aus eigener Tasche finanziert) nach AL und hierzulande zu verschiedenen Schweizer Unternehmungen durchgeführt. Dadurch konnte die Bekanntheit der GSA in beiden Ländern, z.T. auch in Kosovo, deutlich gestärkt werden. Die Schwierigkeiten, durch die GSA starke wirtschaftliche und kulturelle Beziehungen aufzubauen, zeigten sich dennoch an allen Enden und Ecken. Einen plausiblen Grund sieht RA nicht, verweist aber wiederholt auf unbegründete Vorurteile zu stossen.

Nebst Unternehmen aus der Textil-, Schuhe-, Lebensmittel-Industrie und dem Tourismus werden nach wie vor Wohnbauten und ein Marina-Projekt in AL verfolgt.

Ein Wirtschaftsforum AL-CH hier in der Schweiz aufzugleisen steckt noch stets in der Pipeline des Vorstands, ist aber zurzeit nicht aktuell.

Die Zielsetzung der Erhöhung der Mitgliederzahl auf 50 - 60 ist leider nicht erreicht worden und wird deshalb in diesem Jahr weitergeführt. Erfreulich ist jedoch, dass erste Firmen-Mitgliedschaften zu verzeichnen sind.

AL in ein positives Licht zu setzen bleibt nach wie vor als Zielsetzung bestehen. RA führt dazu verschiedene Beispiele auf. Als einen dafür wichtigen Überzeugungsfaktor nennt RA eine Schnupperreise der GSA nach AL im Juni dieses Jahres. Ebenso bewirbt RA die geplante Reise seitens COOP/Kuoni nach AL im Spätsommer dieses Jahres.

Der Bericht wird bei einer Gegenstimme und null Enthaltungen gut geheissen.

Zu 8. Ziele / Programme 2011

Grosse und kostenintensive Aufgaben werden für 2011 keine erfolgen. Im Vordergrund stehen das Mitgliederwachstum und deren Pflege mit verschiedenen Leistungen der Gesellschaft.

Die bereits angerissenen Projekte in AL werden weiter verfolgt.

Auf die verschiedenen Reisen nach AL (Musikreise, Kulturreise, Wirtschaftsreise) wurde bereits im Präsidentenbericht hingewiesen. Sie stehen als zentrale Aktivitäten der GSA für 2011 im Vordergrund.

Zu 9. Jahresbeiträge: Die Beiträge bleiben unverändert mit CHF 50.-- pro Mitglied. Firmenmitgliedschaft in Kat. 1 = CHF 200.-, Kat. 2 = CHF 300.-, Kat. 3 = CHF 500.-

Zu 10. Das Budget für 2011 ist aufgrund der zurückhaltenden (Finanz-)Aktivitäten in der Grössenordnung von CHF 3'251.00 (Aufwand/Ertrag) ausgeglichen. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Zu 11. Erneuerungswahlen:

Erneuerungswahlen liegen nicht vor. Erst im nächsten Jahr (2012) wieder. Neu in den Vorstand wurde im 2010 Luljeta Granwehr-Daka gewählt. Durch Vorschlag des Vorstands wird ab sofort auch Hugo Suter, Lehrer, in den Vorstand gewählt. Hugo Suter stellt sich selbst der Versammlung vor. Er kennt das Schulwesen in Tirana (hat dort eine Zeit lang dort erfolgreich praktiziert – ohne albanische Sprachkenntnisse.

Zu 12. Behandlung von Anträgen:

Herr RA Illir Daljipi (GSA-Mitglied) hat zwei Anträge gestellt.

1. GSA-Sitzungen und –Veranstaltungen auch schweizweit statt nur in der Ostschweiz durchzuführen.
2. Es gibt seiner Meinung nach genügend Mitglieder und Personen, die AL-Erfahrungen aufweisen. Mit diesen Leuten könnte ein AL-Workshop veranstaltet werden.

Beide Anträge werden kurz erläutert. Der Vorstand wird prüfen, wie diese umgesetzt werden können.

Zu 13. Allg. Umfrage:

Rolf Alther geht auf jüngsten die Vorkommnisse in AL ein. Er verliest eine Erklärung, in der die Vorkommnisse verurteilt werden. Diese Erklärung soll verschiedenen Medien in AL und CH zugestellt werde.

Marc Grosjean dankt im Namen des Vorstands und aller Mitglieder Rolf Alther für dessen unermüdliches Wirken für die GSA.

Rolf Alther dankt allen Teilnehmern. Die Versammlung schliesst um 20.15 Uhr.

B) Im ***Anschluss an die Versammlung*** lud RA alle Teilnehmer zum öffentlichen Konzert des ELINA DUNI QUARTETS im grossen Stadtsaal von Wil. Rund 70 - 80 Zuhörer verfolgten das überaus gut präsentierte (Jazz)Konzert.

Fürs Protokoll:

Horn, 13. 03. 2011



H.-Joachim Behrend